



Anhaltende Trockenheit: Jetzt Wasser sparen – im Garten, rund ums Haus und im Haushalt

Die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen wirken sich zunehmend auf die gemeinsame Wasserversorgung der Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon aus. In unserer Region fiel in diesem Jahr lediglich rund die Hälfte der üblichen Niederschlagsmenge. Entsprechend ist der Grundwasserstand seit dem Frühjahr deutlich rückläufig. Innerhalb weniger Monate ist er um rund 2,7 Meter gesunken.

Die in den vergangenen Jahren gemeinsam umgesetzten Investitionen in die Wasserversorgung bewähren sich gerade jetzt. Sie verschaffen den Gemeinden wertvolle Reserven und zusätzlichen Handlungsspielraum. Dennoch reicht dies allein nicht aus – entscheidend ist jetzt auch ein sparsamer Umgang mit Trinkwasser.

Die Trinkwasserversorgung ist weiterhin gewährleistet. Mit einem bewussten Umgang mit Trinkwasser können wir gemeinsam dazu beitragen, dass auch in den kommenden Wochen genügend Wasser für alle verfügbar bleibt. So lassen sich weitergehende Einschränkungen möglichst vermeiden.

Die Gemeinderäte Niederwil und Fischbach-Göslikon appellieren deshalb dringend an die Bevölkerung und die Betriebe, den Wasserverbrauch ab sofort deutlich zu reduzieren und auf alle nicht zwingend notwendigen Wasserbezüge zu verzichten. Dazu gehören insbesondere:

- auf das Bewässern von Rasenflächen, Wiesen, Böschungen, Rabatten und anderen Grünflächen mit Trinkwasser verzichten;
- Rasensprenger, Regner und andere grossflächige Bewässerungssysteme nicht betreiben;
- Schwimmbäder, Planschbecken, Whirlpools, Teiche und ähnliche Anlagen nicht befüllen oder nachfüllen;
- Fahrzeuge, Vorplätze, Fassaden, Dächer und Terrassen nicht mit Wasser reinigen;
- private Zierbrunnen, Wasserspiele und ähnliche Anlagen ausser Betrieb nehmen;
- Gemüsebeete für den Eigenbedarf nur sparsam und gezielt mit der Giesskanne bewässern und nach Möglichkeit gesammeltes Regenwasser verwenden;

- kurz duschen statt baden und den Wasserhahn beim Zähneputzen, Rasieren und Einseifen schliessen;
- Waschmaschinen und Geschirrspüler nur vollständig beladen laufen lassen;
- tropfende Wasserhähne und undichte Spülungen rasch reparieren sowie bei der Toilette die Spülstopp-Funktion nutzen;
- Wasser vom Waschen von Obst und Gemüse auffangen und weiterverwenden;
- wassersparende Duschköpfe und Strahlregler einsetzen.

Einschränkungen für die Bewässerung landwirtschaftlicher Kulturen wurden den betroffenen Landwirtschaftsbetrieben separat mitgeteilt. Ein Grossteil der Kulturen wird zudem ab der Reuss bewässert.

Die Sportanlagen in Niederwil werden nicht mit Trinkwasser bewässert.

Die Gemeinden überwachen den Grundwasserstand, die Fördermengen und den Wasserverbrauch laufend. Geht der Verbrauch nicht spürbar zurück oder bleiben ergiebige Niederschläge weiterhin aus, werden verbindliche Einschränkungen des Wasserbezugs geprüft und nötigenfalls verfügt.

Die Gemeinderäte Niederwil und Fischbach-Göslikon sind überzeugt, dass die Bevölkerung und die Betriebe mithelfen werden, den Wasserverbrauch zu reduzieren. Dafür danken sie bereits heute herzlich. Jede eingesparte Wassermenge hilft mit, die Versorgung auch während der kommenden Wochen sicherzustellen.

Wechsel im Seniorenrat - Walter «Wädi» Koch folgt auf Thomas Peterhans

Thomas Peterhans tritt per 31. Dezember 2026 aus dem Seniorenrat zurück. Er gehörte dem Gremium seit dem 1. Januar 2023 an und übernahm Anfang 2024 dessen Präsidium. Der Gemeinderat dankt Thomas Peterhans herzlich für seinen wertvollen Einsatz und sein Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Als Nachfolger hat der Gemeinderat Walter «Wädi» Koch per 1. Januar 2027 in den Seniorenrat gewählt. Wädi Koch ist zudem bereit, das Präsidium des Seniorenrates zu übernehmen.

Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit und dankt Wädi Koch für seine Bereitschaft, sich für die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Bevölkerung einzusetzen.

Dienstleistungsangebot «ned elei i eusem Dorf» - Mahlzeitendienst

Unter der Organisation des Seniorenrats besteht in Niederwil und Fischbach-Göslikon das Dienstleistungsangebot «ned elei i eusem Dorf». Dieses will Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Altersjahr sowie Menschen mit Beeinträchtigungen, auch temporären, in diversen Situationen des täglichen Lebens zur Hand gehen und ihnen helfen, ihren Alltag in ihrer gewohnten Umgebung besser zu bewältigen. Die Dienste werden von Freiwilligen aus dem Dorf erbracht.

Der Mahlzeitendienst bringt frisch zubereitete Mahlzeiten direkt nach Hause. Die Menüs werden in der Küche des Reussparks zubereitet und von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern um die Mittagszeit ausgeliefert. Täglich stehen drei Menüs zur Auswahl, eines davon vegetarisch. Jede Mahlzeit umfasst Suppe, einen Hauptgang mit Gemüse oder Salat sowie ein Dessert. Ein Menü kostet Fr. 18.– inklusive Lieferung. Laktosefreie, salzarme oder fettarme Menüs sind gegen einen Aufpreis von Fr. 2.50 erhältlich.

Anmeldung und Auskunft

Denise Müller, Koordination Mahlzeitendienst

Telefon 056 610 02 75

E-Mail: ned-elei-mahlzeitendienst@gmx.ch

Personelle Veränderung Gemeindeverwaltung

Das Arbeitsverhältnis zwischen Jana Besserer und der Gemeinde Niederwil hat per 31. Juli 2026 geendet. Der Gemeinderat dankt Jana Besserer für ihre langjährige Tätigkeit zugunsten der Gemeinde Niederwil und wünscht ihr für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Lehrstart bei der Gemeinde Niederwil

Anfang August beginnen Xenia Strässler aus Nesselbach und Gerti Dylhasi aus Mellingen ihre Ausbildung bei der Gemeinde Niederwil. Xenia absolviert ihre Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung. Gerti wird bei den Technischen Diensten zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, ausgebildet.

Wir heissen Xenia und Gerti herzlich willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start sowie viel Freude während ihrer Ausbildung.

Neue Bibliothekarin

Per 1. August 2026 wurde Iris Steiger, wohnhaft in Niederwil, als neue Bibliothekarin der Schul- und Gemeindebibliothek Niederwil gewählt.

Der Gemeinderat und das Bibliotheksteam heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

Altpapier- und Kartonsammlung - Verschiebedatum

Die Altpapier- und Kartonsammlung der Jubla Niederwil wird verschoben und findet neu am Samstag, 22. August 2026, statt.

Bitte stellen Sie das gebündelte Altpapier und den Karton am Sammeltag bis spätestens 09.00 Uhr an den üblichen Bereitstellungsorten für den Hauskehricht bereit. Später bereitgestelltes Sammelgut kann nicht mehr mitgenommen werden.

Für die Durchführung der Sammlung ist die Jubla Niederwil zuständig.

Töffliplausch-Rennen in Nesselbach - Veranstaltungsbewilligung

Am Samstag, 19. September 2026, führen die Fűrwehr-Oldies in Nesselbach das 16. Töffliplausch-Rennen durch. Die Rennzeiten dauern von 08.00 bis 18.00 Uhr; von 12.00 bis 13.00 Uhr gilt eine Mittagsruhe. Der Festbetrieb ist bis 24.00 Uhr bewilligt.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit dem Anlass verbundenen Verkehrs- und Lärmemissionen gebeten. Die Kantonsstrasse darf nicht zum Parkieren benutzt werden; die Signalisation und die Anweisungen des Verkehrsdienstes sind zu beachten.